Tagung der Fahrgastbeiräte – 12. September 2015

Workshop 1: Tarife			
Tarife	**Ist**		**Wirkung**
	+ positiv	**- negativ**	
Frankfurt / RMV - Wabentarif - zentraler Tarif mit lokalen Ergänzungen - politischer Tarif	- Flächentarif für alle Verkehrsträger - günstiger Tarif auf langer Strecke - Semesterticket/ Clevercard - Kombitickets - Seniorenticket	- ungerecht - Kurzstrecke über Wabe teuer - unterschiedliche lokale Tarife - Übergangstarif - Anschlusstarife - Kinderfahrscheine - Tagesticket teuer	Preisspirale – zu teuer – Sondertarife - Tarifdschungel Kommunikation über Mehrwert für Preiserhöhung fehlt (z.B. neue Fahrzeuge) ebenso bei Fahrpreise – Qualität (z.B. Sauberkeit)
Berlin / VBB - A/B/C-Zone	- Tagesticket bis 03 h = 15 € - Abo 9 Monate - Einzelfahrscheine 2 Std. = 2,40 € - Semesterticket		**Wünsche FGBR:** - Mehr Transparenz - Verschlankung - Verständlichkeit **auch aus externer Sicht** **dies ist gebetsmühlen-artig zu fordern**
Erfurt / VMT		- nicht alle lokalen Verkehrsträger enthalten - zu teuer im Hinblick auf Bahntarife - nicht alle Angebote üblich - Thüringer Tarifordnung Hopperticket	**Ziel:** „Fahrscheinloses Ticket“
Leipzig / MDV	- länderübergreifend -	- Tarifdschungel - Kurzstrecke ohne Umsteigen	
Politischer Tarif			

Tagung der Fahrgastbeiräte – 12. September 2015

Workshop 2: Fahrgastbeiräte – Wirkung, Erfolg, Darstellung				
Verhältnis FGBR - Unternehmen	**Außenwirkung**	**Binnenstruktur im FGBR**	**Grundsätzlich**	**Unterschiede**
Innen- und Außenwirkung	Außenwirkung gleich Null	Informationsge-fälle Verbände <-> Einzelpersonen	Wichtig: Unabhängigkeit	Dadina: Hauptausschuss bereitet FGBR vor (Antragsrecht)
Was will das Unternehmen mit dem FGBR bezwecken?	Was zählt? - Außenwirkung - Innenwirkung	Informations-weitergabe: „Routiniers“ an „Neue“	FGBR bündelt Kräfte	Berlin: Verbände nicht im Kundenrat (eigene Strukturen)
Welchen „Spielraum“ bietet das Unternehmen dem FGBR?	Kommunikation Fahrgast – FGBR?	Dauer des Mandats begrenzen?		Leipzig: Starke konkrete Einbindung
Wie ernst wird der FGBR genommen?		Reden alle mit?		Marburg-Biedenkopf: fast nur Institutionen (auch Stadtverordnete)
Teilnahme der VU im FGBR?				
Kompetenz erzeugt Akzeptanz				
Externe Moderation des FGBR?				
Impulsgeber				
FGBR wird außen vor gelassen				
FGBR-Verbes-serungen: Lorbeeren kassiert das Unternehmen				

Tagung der Fahrgastbeiräte - 12. September 2015

Wie geht's weiter? – ganz konkret				
Tagung – Organisation	**Tagung - Inhalte**	**Verankerung in den Organisationen**	**Netzwerk**	**Netzwerk - themenorientiert**
Regelmäßige Treffen	Mehr Themen behandeln	Nächste Tagung: jeder fragt bei seinem Unternehmen	Plattform für Austausch schaffen	Aktuelle Themen: Extra Treffen für Betroffene
1x jährlich	Vorher fragen: - was läuft gut - was läuft schlecht	Nicht zu schnell zu viel wollen	E-Mail-Verteiler (einfach)	Bildung thematischer Arbeitsgruppen?
Wechselnde Orte	Vorab-Abfragen verarbeiten	Langfristig Partner im Unternehmen suchen	Unterlagen werden versandt	
Teilnehmerkreis vergrößern	Impulsvorträge	„Seriosität" der Veranstaltung sicherstellen		
		Mail-Adressen der FGBR-Geschäftsstellen übermitteln		

Mögliche Themen für zukünftige Treffen
Ziele der FGBR und Durchsetzung
„Konzepte", Satzungen
Ausstattung der Fahrzeuge
Information der Fahrgäste
Servicefreundlichkeit des Fahrpersonals
Finanzierung ÖPNV
Besonderheiten Land
Besonderheiten Stadt
„Barrierefreiheit"